



Turnerbund

Essen-Haarzopf 1903 e.V.

VEREINSSPIEGEL 2016



Sport für Frauen - Sport für Männer - Sport mit Partnern -
Sport für Kinder - Sport für Jugendliche - Sport für Vater-
Mutter-Kind - Badminton - Prellball - Nordic Walking -
Lauftreff

Ein Gruß an alle Vereinsmitglieder und Freunde des Sports.

Ein Jahr ist wieder ins Land gegangen und auch der Turnerbund hat einiges dazu beigetragen, damit die Zeit nicht zu lang wurde. So konnten wir uns in den Jahren 2015 und 2016 bei verschiedenen Veranstaltungen sportlich und gesellig vergnügen. Das Sportfest, „Kinder in Bewegung“, der Seniorennachmittag, der Weihnachtsmarkt, die Jahresabschlussfeiern, die Ausflüge, die Besichtigungen, das Frühlingssingen und der Wandertag sorgten immer wieder für interessante und beliebte Abwechslungen.

Mein Dank gilt allen, die hierfür ihre Zeit geopfert haben, damit diese Aktionen stattfinden konnten. Erfreulich sind auch die ein oder anderen neuen Helfer, die ihren Beitrag zur Unterstützung eingebracht haben.

Das Sportangebot unseres Vereins ist reichhaltiger geworden. Der Lauffreudetag und der zweite „Mutter- Vater- Kind- Kurs“ sind gut angekommen. Auch geht der Sport mit den Haarzopfer Flüchtlingen in eine gute Richtung.

Weiterhin ist positiv zu bemerken, dass wir unsere Mitgliederzahl im Verein stabil halten können, da immer noch Neuzugänge zu verzeichnen sind.

In der Vereinsführung werden wir nächstes Jahr wieder Posten neu zu besetzen haben. Leider werden unser 2. Vorsitzender Daniel Heyduk und unser Geschäftsführer Wolfgang Krämer ihre Ämter zur Verfügung stellen und daher zur Wiederwahl nicht mehr anstehen. Diese wichtigen Ämter müssen wieder gefüllt werden. Daher bitte ich euch, darüber nachzudenken, ob ihr an einer Mitgestaltung in der Vorstandstätigkeit und damit an einer kontinuierlichen Vereinsarbeit interessiert seid. Zu informellen Gesprächen stehen unser Geschäftsführer und ich zur Verfügung. Meldet euch bitte bei uns.

Mit sportlichem Gruß

Lars Schlüter

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Tb Essen-Haarzopf 1903 e.V.

am 12. Februar 2016 im Clubhaus des SuS, Föhrenweg

TOP 01 Begrüßung

Der kommissarische 1. Vorsitzende Lars Schlüter eröffnet um 19.00 Uhr die 113. Jahreshauptversammlung und begrüßt die Vereinsmitglieder, die Ehrenmitglieder Christa Buch und Willy Buschmann, sowie den Ehrenvorsitzenden Hartmut Schlüter herzlich. Er stellt die ordnungsgemäße und zeitgerechte Einladung der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung fest, die auch alle Tagesordnungspunkte ohne Nachträge beinhaltet.

TOP 02 Ehrung der Verstorbenen

Lars bittet die Anwesenden sich zu erheben und in einer Schweigeminute an Margret Steineshoff zu denken, die im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

TOP 03 Ehrung von Mitgliedern

Eine Ehrung für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft erhält Michael Schwantes, für 50 Jahre Karin Altmann und Siegfried Bitzer und für 65 Jahre Dietmar Brodowski. Die Jubilare erhalten Urkunde, Nadel und eine Flasche Wein.

TOP 04 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Am 31.12.2015 hatte der Verein 452 Mitglieder, davon 202 Kinder/Jugendliche bis 25 Jahre. Mit dem heutigen Datum sind es 478 Mitglieder. Davon sind 49 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend.

TOP 05 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 06 Genehmigung des Protokolls der JHV 2015

Das Protokoll war im Vereinsspiegel 1/15 abgedruckt. Lars stellt den Antrag, das Protokoll nicht zu verlesen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 07 Berichte

1. Vorsitzender

Lars bedankt sich bei allen Verantwortlichen und Helfern für ihren Einsatz und ihre Hilfe bei den Veranstaltungen und dem Übungsbetrieb im abgelaufenen Geschäftsjahr. Erfreut ist er über den erheblichen Anstieg der Mitgliederzahl, die auch mit den intensiven Werbemaßnahmen des Geschäftsführers zusammenhängt. Neue Sportangebote, erfolgreiche Veranstaltungen, sowohl was die Teilnehmerzahlen, als auch die finanziellen Einnahmen betrifft, geben dem Verein eine gute finanzielle Grundlage. Lars freut sich über einen guten Start in das Jahr 2016.

Geschäftsführer

Wolfgang Krämer informiert über das in Kraft treten der neuen Satzung, über die im letzten Jahr entschieden wurde. Die Mitgliederwerbung war sehr erfolgreich und wird weitergeführt. Aktuell gibt es zwei neue Hallenzeiten in der Turnhalle in der Adelpkampstraße.

Kassierin

Uta Albert kann über hohe Einnahmen im Jahr 2015 berichten. Ermöglicht wurden sie durch neue Mitgliedschaften, gute Einnahmen bei Veranstaltungen und den "Vater-Mutter-Kind - Kurs". Wegen der

erwirtschafteten Rücklagen kann der Verein investieren. Uta stellt sich nicht zur Wiederwahl. Ihr Dank gilt der Unterstützung durch den 2. Vorsitzenden Daniel Heyduk und dem zurückgetretenen 1. Vorsitzenden Volker Grett.

Sportwart

Michael Schwantes berichtet über eine Übungsleitersitzung im April. Das Sportfest mit der Sportabzeichenabnahme, auch für Nichtmitglieder, war eine gute Veranstaltung. Leider nahm kein Kind teil. Er bedankt sich für die Organisation bei Brigitte und für die professionelle Hilfe bei allen Helfern und den Abnahmeberechtigten Hella Hinsel, Hartmut Schlüter und Brigitte Nötzel. Michael stellt sich nicht zur Wiederwahl.

Jugendwartin

Lena Olbrich wurde von der Jugendversammlung wiedergewählt. Sie ist Übungsleiterin im Kinder- und Jugendbereich und leitet eine "Vater-Mutter-Kind - Gruppe". Somit deckt sie das Alter von 1 bis 25 Jahre ab. Die Veranstaltung "Kinder in Bewegung" unter dem Thema "Western" und die Weihnachtsfeier waren mit ca. 40 teilnehmenden Kindern ein Erfolg. Sie bedankt sich bei Daniel, Michael und Lars, die ihr bei Aufbau und Durchführung helfend zur Seite stehen. Seit Kurzem gibt es einmal monatlich am Mittwochabend ein Fußballmatch mit den Jugendlichen und den Jedermännern. Das gibt neben dem Spaß auch gute Kontakte. Lena zeichnet für Facebook verantwortlich und beteiligt sich auch an der Pflege der Homepage des Vereins.

Seniorenbeauftragte

Hella Hinsel sieht ihre Hauptaufgabe darin, Veranstaltungen für die Senioren des Vereins durchzuführen. Leider musste das Angebot "Sicherheit in Bus und Bahn" wegen mangelnden Interesses ausfallen. An der Besichtigung der PAX Christi Kirche und der Synagoge erlebten jeweils 25 Personen eine informative und beeindruckende Führung über die beiden großen Religionen. Der Seniorennachmittag war wieder ein großer Erfolg. Ihr Dank geht an die vielen Helfer und Kuchenbäcker. Das große Interesse der Senioren an dieser Veranstaltung bringt die Kapazität des Veranstaltungsortes an seine Grenzen. Hier muss im Vorstand eine Lösung gefunden werden.

Hella lädt zu folgenden Terminen ein: 08.03.2016 Offenes Singen, 12.04.2016 "4-5 Kirchenführung in der Innenstadt", 11.11.2016 Seniorennachmittag.

Prellballbeauftragter

Heinz Held berichtet über die Saison 2014/15. Die Männer 40 erspielten bei der Rheinischen Meisterschaft und der Westdeutschen Senioren Meisterschaft den 1. Platz und bei der Deutschen Senioren Meisterschaft den 4. Platz.

Die Männer 60 erreichten bei der Rheinischen Meisterschaft den 1. Platz, bei der Westdeutschen Senioren Meisterschaft den 2. Platz und bei der Deutschen Senioren Meisterschaft den 3. Platz. Hierfür wurden sie vom Rheinischen Turnerbund am 23.01.2016 für besondere Leistungen in Bergisch Gladbach geehrt.

Die "Prellballer" müssen häufig weite Wege und auch Übernachtungen auf sich nehmen, da die Spielorte, wie z.B. Ulm, oft weit entfernt liegen.

Für die begonnene Saison 2015/16 sind beide Mannschaften gemeldet. Vier Spieltage haben stattgefunden. Entscheidend für die weitere Qualifizierung zur Westdeutschen Senioren Meisterschaft ist die Rheinische Meisterschaft am 13.02.16 in Wuppertal. Die Westdeutsche Senioren Meisterschaft ist am 12.03.16 in Meinerzhagen und die Deutsche Senioren Meisterschaft am 23./24.04.16 in Hückeswagen.

Zwei Spieler haben erfolgreich die Prüfung für den Schiedsrichterpass B bestanden. Sie sind berechtigt, Spiele bis zur Westdeutschen Senioren Meisterschaft zu leiten.

Nordic-Walking Beauftragte

Christa Buschmann berichtet von der stetig wachsenden Teilnehmerzahl, der nun seit 11 Jahren bestehenden Abteilung. Die Läufer sind donnerstags und samstags mit bis zu 30 Läufern unterwegs. Beim Überraumlauf 2015 war der TB Haarzopf mit 34 Teilnehmern am Start. Es gab viele Platzierungen und den 1. Platz in der Gesamtmannschaftswertung. Beim Onko-Lauf in der Gruga starteten 30 Läufer. An der Sommerwanderung zur Straußenfarm und der Winterwanderung zum Road Stop beteiligten sich über 40 Läufer nebst Partner.

Der Lauf in Überraum ist am 23.04.2016. Die Anmeldung soll bis zum 14.04. bei Christa erfolgen.

Lauftreff

Wolfgang Krämer berichtet, dass 6-8 regelmäßige Läufer dieses Angebot nutzen und je nach Wetterlage eine größere Zahl Läufer am Start ist. Einige

Sportler sind beim Herbstlauf des SuS und beim "August Blumensaat-Lauf" gestartet.

Kassenprüfer

Peter Toschew hat mit Renate Knuth und Georg Kaufhold am 18.01.2016 die Jugendkasse und die Vereinskasse geprüft und beide als korrekt geführt beurteilt. Er dankt Uta für die hervorragende Kassenführung.

Rechts- und Ehrenrat

Dietmar Brodowski kann von einem ordnungsgemäßen Ablauf berichten.

TOP 08 Entlastung des Vorstandes

Dem Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung der Kassiererin und des geschäftsführenden Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015 stimmt die Versammlung einstimmig zu.

TOP 09 Wahl eines Versammlungsleiters

Daniel Heyduk wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 10 Wahlen und Bestätigungen nach der Geschäftsordnung

Wahl zum 1. Vorsitzenden

Lars Schlüter wird mit 50 Stimmen (Ein Vereinsmitglied kam verspätet) gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen.

Lars führt die Sitzung weiter.

Kassenwart

Kirsten Thiel, gelernte Steuerfachangestellte, Mutter eines Vereinsmitgliedes, stellt sich zur Wahl. Sie ist dem Vorstand bekannt und hat Informationsgespräche mit den Mitgliedern des Internen Vorstandes geführt. Sie kann aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein und hat ihre Kandidatur schriftlich formuliert.

Barbara Meier, Angestellte einer Bank und zukünftig im Vorruhestand, Vereinsmitglied und bereits in der Vergangenheit durch ihre Kinder dem Verein verbunden, stellt sich zur Wahl.

Barbara Meier wird mit 42 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt. (Ein Vereinsmitglied verließ die Versammlung). Barbara nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

(Kirsten Thiel wird später durch Nachwahl zum Kassenwart gewählt.)

Sportwart

Kara Henrich, langjähriges Vereinsmitglied, Helferin im Übungsbetrieb und Übungsleiterin stellt sich zur Wahl. Sie kann aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein und hat deshalb ihre Kandidatur schriftlich formuliert.

Kara wird mit 49 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. (Ein weiteres Vereinsmitglied kam verspätet). Kara hat schriftlich erklärt, die Wahl anzunehmen.

Frauenwartin

Christa Buschmann wird einstimmig wieder gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Sie teilt mit, dass sie 2018 nicht mehr kandidieren wird.

Seniorenbeauftragte

Hella Hinsel wird einstimmig wieder gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Rechts- und Ehrenrat

Lars stellt den Antrag, den amtierenden Rechts- und Ehrenrat "en bloc" zu wählen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Anni Lente, Frogard Strauch, Lore Kibbert, Günter Weißelstein und Dietmar Brodowski werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Kassenprüfer

Zwei Kassenprüfer müssen gewählt werden. Georg Kaufhold bleibt noch ein Jahr. Peter Nickel und Thomas Altmann stellen sich zur Wahl. Lars stellt den Antrag, beide "en bloc" zu wählen. Der Antrag wird mit 49 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen. Peter Nickel und Thomas Altmann werden mit 49 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Jugendwartin

Lena Olbrich, gewählt am Jugendturntag, wird einstimmig bestätigt.

TOP 11 Genehmigung des Haushaltplanes für 2016

Der Kassenbericht und der Etatvorschlag liegen in einer übersichtlichen Form vor und geben Auskunft über Ein- und Ausgaben im ideellen Bereich, im Wirtschaftsbetrieb, der Vermögensverwaltung und dem steuerbegünstigten Zweckbetrieb.

Auf Grund von Tippfehlern müssen bei der Position 1, 24, 25 und 35 Änderungen vorgenommen werden, die nichts an der Bilanz ändern.

Der Haushaltsplan wird mit 49 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 12 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13 Sonstiges

Frogard Strauch weist darauf hin, in Zukunft zu Beginn der Versammlung den/die Protokollführer/in zu bestimmen und bekannt zu geben. Lars benennt die Protokollführerin Brigitte Nötzel.

Lars bedankt sich mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Uta Albert, Michael Schwantes und Christa Buch.

Christa ist seit 1978 im Verein tätig, zuletzt als Beisitzerin. Sie erklärt sich bereit, für ein weiteres Jahr die Übungsleiterabrechnungen zu übernehmen.

Wolfgang Krämer schließt sich den Worten von Lars an und wird die Zusammenarbeit in guter Erinnerung behalten.

Herbert Mittler dankt als aktives Vereinsmitglied mit freundlichen Worten den Vorstandsmitgliedern und den Helfern für die geleistete Arbeit im Jahr 2015. Er hofft, auch im Namen der anderen Vereinsmitglieder zu sprechen.

Der Ehrenvorsitzende Hartmut Schlüter richtet einige Schlussworte an die Versammlung. Er gibt den Leitsatz

"SPORTVEREIN für alle ein Gewinn" bekannt. Um die Zukunft des Vereins zu sichern, müssen Vereinsleben, Vereinsführung und das Angebot an die heutige Zeit angepasst werden. Ist die Basis zufrieden, fühlen sich die Verantwortlichen und Helfer in ihrem Tun bestätigt und werden neben dem vielfältigen Sportangebot auch das soziale Miteinander gerne mitgestalten.

Er hofft sehr, dass neben den erfolgreichen Sportveranstaltungen auch weiterhin das Vereinsleben seinen Stellenwert behält. Wir als Verein sind gemessen an den kommerziellen Sportanbietern unkomplizierter, preiswerter und nicht zuletzt geselliger. Auch er dankt allen Verantwortlichen und Helfern für ihre geleistete Arbeit und wünscht ein gutes, gemeinsames Vereinsleben für 2016.

Lars dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und für die gut verlaufende Jahreshauptversammlung. Er freut sich über ein komplettes Vorstandsteam und hofft auf erfolgreiche Zusammenarbeit. Er wünscht allen einen guten Heimweg.

Die Jahreshauptversammlung 2016 endet um 22.00 Uhr

Lars Schlüter, 1. Vorsitzender
Protokollführerin

Brigitte Nötzel,



Schlusswort JHV 2016 des Ehrenvorsitzenden

Liebe Sportfreunde

Wieder haben wir mit der durchgeführten Jahreshauptversammlung ein Vereinsjahr mit vielen positiven Erfolgen abgeschlossen.

Jeder hat besonders mit seiner heutigen Anwesenheit Vereinstreue und Unterstützung bekundet. Nur so können wir Vereinsleben und Vereinsarbeit unterstützend begleiten. Dafür mein besonderer Dank. Was wäre die Vereinsführung aber ohne die Ehrenamtlichen, die in ihrer Freizeit das Vereinsschiff auf Kurs halten. Es ist schon bemerkenswert, wie die Ehrenamtlichen mit Freude und Eifer bei der Sache sind. Wenn die nötige Unterstützung in der Basis stimmt, ist die Vereinsführung gesichert. Besucht deshalb dringend die Übungsstunden und nehmt das Angebot zur Förderung der Gemeinschaft, was neben dem Sportbetrieb läuft, zu jeder Zeit an. Nur so kann das Vereinsleben lebendig bleiben und mit neuen Impulsen gefüllt werden.

Wir alle sind die Vereinsfamilie, die miteinander und füreinander das sein muss. Das Interesse der Mitglieder zur Pflege der Gemeinschaft muss neben dem Übungsbetrieb parallel laufen und darf nicht vernachlässigt werden.

Es ist gleichermaßen wichtig.

Nicht Ränge, Zahlen oder Platzierungen sollten an erster Stelle stehen, sondern das Erleben und Mitgestalten des Vereinslebens ist angesagt.

Ein Spinnennetz mit seiner zentralisierten Struktur sollte uns nicht als Vorbild dienen, sondern das feingefächertes Fischernetz, was wir auswerfen, sollte uns behilflich sein, um ein gutes Vereinsleben einzufangen.

Bevor ich zum Schluss komme, noch einen besonderen Dank an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder. Wir bedauern ihren Entschluss sehr und hoffen die Lücke wieder schließen zu können.

Wir als Verein, sind gemessen an den kommerziellen Sportanbietern, unkomplizierter, preiswerter und nicht zuletzt geselliger.

Diese Chance sollten wir nutzen!

Wenn wir ein zeitgerechtes, attraktives und erlebnisreiches Angebot servieren, ist unsere Zukunft gesichert. Schlicht gesagt: Wir müssen unser Vereinsleben, die Vereinsführung und das Angebot der heutigen Zeit anpassen. Helfen wir alle mit, dass die gewählte Mannschaft den Leitsatz:

SPORTVEREIN FÜR ALLE EIN GEWINN

in die Tat umsetzen kann.

Allen nochmals herzlichen Dank fürs Kommen, dem Vorstand stets eine glückliche Hand und allen einen guten Heimweg.

Mit einem herzlichen GUT HEIL möchte ich die Versammlung als beendet erklären.

Hartmut Schlüter

Onko-Lauf 2015 – Lauf für das Leben

Am 19.09.2015 fand der 13. Onkolauf statt. 2120 Teilnehmer nahmen an der gut organisierten Veranstaltung teil. Nach der Begrüßung starteten die Walker und NW morgens um 11.00 Uhr. Wir konnten wählen, wieviel Runden wir laufen wollten. Die vorgegebene Laufstrecke durch den Grugapark betrug 2,5 km.



27 Läufer vom TB Haarzopf gaben ihr Bestes. Dieses Event ließen wir, wie in jedem Jahr, bei Kaffee und Bier im Freien ausklingen, da der Wettergott es gut mit uns meinte.



„Kinder in Bewegung“ – Ein toller Erfolg!!!

Für unseren diesjährigen Aktionstag „Kinder in Bewegung“ unter dem Motto „Wilder Westen“ sattelten am 19. September 2015 ca. 50 Kinder und ihre Eltern bzw. Großeltern ihre Pferde und ritten in unsere Sporthalle am Föhrenweg. Die Jugend verwandelte den Turnboden in den Wilden Westen von Essen-Haarzopf. Einige Kinder waren als Cowboy oder Cowgirl verkleidet oder auch mit Federn geschmückt,- wieder andere Kinder wurden von Cowgirls aus der Jugend geschminkt.

Pünktlich um 15:00 Uhr gaben die Cowboys und Cowgirls ihren Pferden die Sporen und erkundeten sofort alle möglichen Kletter- und Spielmöglichkeiten.



Der große kreisförmig aufgebaute Geräteparcours erforderte zuerst die Kletterkünste eines jeden Kindes; war die Kletterstiege überwunden wurde die Balance auf dem Schwebebalken gefragt, den es zu überwinden galt. Dann mussten wackelige Steine aus weichen Medizinbällen begangen werden, um dann zu einer wackligen Hängebrücke zu kommen. War auch diese Brücke überquert, erreichte man einen Baumstamm (Balken) über den es zu balancieren galt, gefolgt von einem hohen Kasten von dem sich die kleinen

Abenteurer dann in die Tiefe ins „kalte Wasser“ (auf eine weiche Matte) stürzten. Alle „gefährlichen Hindernisse“ wurden von den Cowboys und Cowgirls mühelos gemeistert. Beim Pferdeslalom mussten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Pferde und Böcke luden zum gemütlichen Ritt durch die Halle ein, Klettergerüste zum Absprung in die Tiefe, Rollwagen und ein über einen Abgrund gespanntes Seil ahmten einen Fluss mit Booten nach, über die sich die Kinder kraftvoll per Hand am Seil zur anderen Uferseite ziehen konnten. Es wurde gerannt, geklettert, gesprungen und um die Wette geritten oder im Sack gehüpft.

Ob man da wohl Hunger und Durst bekam? Na logisch. Also ab in den dafür hergerichteten umfunktionierten Geräteraum-Saloon. Hier erhielten die warteten Eltern und Großeltern, wenn sie nicht selber Spaß am Herumtollen, Klettern und Toben hatten, und turnenden Kinder erfrischende Getränke wie Whisky-(Apfelsaft) Schorle, Kaffee und von der Jugend gespendeter Kuchen sowie einige Süßigkeiten. In gemütlicher Atmosphäre konnten Cowboys, Cowgirls, ihre Pferde und die Angehörigen verschnauften und sich in gemütlicher Atmosphäre unterhalten.

Unter dem wachsamen Auge des Sheriffs verflogen die 2 Stunden wie im Galopp und die Hilfssheriffs ritten müde und kaputt aus dem Wilden Westen wieder nach Hause. Danach wurde die Sporthalle in Nullkommanichts wieder in ihren Ursprungszustand verwandelt. Der Jugendrat bedankt sich bei den vielen helfenden Händen, die beim Auf- und Abbau und bei der Durchführung der Veranstaltung mit angepackt haben. Abends fiel der Sheriff müde und kaputt, aber glücklich ins Bett.

Ein gelungener Nachmittag mit viel Lob und Engagement für den Einsatz unserer Übungsleiter und Helfer. Dies hörte man von vielen „Fremden“, die sich in den Wilden Westen von Essen-Haarzopf verirrt hatten. Das freut uns als Jugendabteilung enorm, macht uns stolz und bestätigt, dass diese Veranstaltung jedes Jahr gerne angenommen wird und wir werden uns bemühen, genau so weiter zu machen.

i. A. des Jugendrat, Lena Olbrich & Christoph Brack

Übungsleiterfortbildung

Am Samstag und Sonntag, den 17.10/18.10.2015 fand im Gesundheitszentrum in Haarzopf eine Fortbildung für Übungsleiter statt. Thema: Functional Fitness!



Mit den neuen Bewegungsabläufen des „Functional Fitness“ verbinden sich drei große Pluspunkte:

- sie sind einfach aufgebaut, aber sehr flexibel einsetzbar
- sie erfordern kaum technische Hilfsmittel (keine Zusatzkosten)
- sie erlauben allgemeines und gezieltes Training (etwa für bestimmte Sportarten)



August Blumensaat Lauf 2015

Am 21.11. fand bereits zum 25ten Mal der Blumensaat-Lauf am Baldeneysee statt. Vom Lauftreff des Turnerbunds Haarzopf waren Cathrin H., Cathrin U., Karin und Timo über die 10 Km- Distanz und Thomas bei dem anschließenden Halbmarathon dabei.

Die Wettervorhersage der vorangegangenen Woche ließ kaum Positives hoffen. Umso mehr haben sich die Läufer über die vorgefundenen Bedingungen gefreut. Am Himmel waren kaum Wolken auszumachen, die Sonne schien und es wehte nur ein leichter Wind. Das alles bei ungefähr 7 Grad Lufttemperatur-perfektes Laufwetter!

Traditionell ist der Dreh- und Angelpunkt dieser Veranstaltung die Turnhalle in Kupferdreh. In diesem Jahr konnte der TuSEM, als Veranstalter des Laufes, nicht auf diese Räumlichkeiten zurückgreifen. Dadurch ließen sie sich die Organisatoren jedoch nicht beirren und stellten verschieden große Zelte auf das Vereinsgelände des TV Kupferdreh, womit ein reibungsloser Ablauf am Veranstaltungstag gewährleistet wurde. Teilnehmer, die zum ersten Mal an dem Lauf teilnahmen, konnten nicht bemerken, dass diese Zelte nur ein Kompromiss waren. Für Startnummernausgabe, Gepäckaufbewahrung und einen heißen Kaffee nach dem Lauf war also gesorgt.

Pünktlich um 12:30 Uhr fiel der Startschuss für den 10 Km-Lauf. Thomas empfing die übrigen Läufer des Turnerbunds mit Getränken und einer warmen Jacke im Zielbereich. An dieser Stelle vielen Dank an Thomas für diesen Service. Um 14:00 Uhr startete auch er auf die 21,1 Km lange Strecke.

Die Organisation des Veranstalters, das Wetter und sicherlich auch die flache Pendelstrecke machten es möglich, dass alle Läufer des TB Haarzopfs ihre selbst gesteckten Ziele erreichten und diesen Tag nachhaltig positiv in Erinnerung behalten.



Ankündigungen / Termine

- "Kinder in Bewegung" am 17.09.2016 von 15.00 bis 17.00 Uhr mit dem Thema "Die Minions sind los"
- Bastelangebot "Fröbelsterne" am 22. und 25.11.2016 geplant
- Der Weihnachtsmarkt findet 04.12.2015 ab 11:00 Uhr statt.
- In der Weihnachtszeit werden die Weihnachtsfeiern der einzelnen Gruppen abgehalten.
- Die Kinderweihnachtsfeier ist am 17.12.2016.



Weihnachtsfeier der Jedermänner

Am 16.12.2015 trafen sich die Jedermänner zur Ihrer Weihnachtsfeier.



Foto: Sascha Driemel

Weihnachtsmarkt 2015



Foto: Sascha Driemel

Sport mit Flüchtlingen

Sport mit Flüchtlingen und asylsuchenden Menschen bietet der Turnerbund seit einigen Wochen an. Es hat sich herumgesprochen und die Zahl der Teilnehmer am Hallensport, sowie an der Walkinggruppe wächst. Zum Walken kamen am letzten Sonntag um 10.00 Uhr ca. 15 Personen aus 8 Nationen um durch die schöne Landschaft zu wandern, walken. Der jüngste Teilnehmer dieser Aktion war der 1 jährige Nathan, der sich von Mama tragen lies. Er prägt sich aber schon mal die schöne Haarzopfer Umgebung ein. Am Lauftreff der Jogger nahm jedoch nur ein Albaner teil, der schnell laufend, nach der Sportstunde noch zum Kirchgang eilte.



Foto:Wolfgang Krämer

Gegen 11.00 h kamen dann die Hallensportler, 19 Mann, stark. Das Hallenfußball nicht mit einer so großen Gruppe gespielt werden kann ist klar, also wurden bei dem Spiel 6 gegen 6 die anderen Interessierten auf die Bänke

verwiesen und regelmäßig ausgetauscht. Das beistehende Foto zeigt einen Teil der Teilnehmer nach dem Spiel.

Info: Wolfgang Krämer 0201-754162



Winterlaufserie Duisburg

Die Winterlaufserie Duisburg besteht aus insgesamt drei Läufen. Man hat die Wahl zwischen der kleinen (5, 7,5, 10 Km) und der großen Serie (10, 15, 21,1 Km).

Lauf 1:

Am 30.01. hat der ASV Duisburg zum ersten Akt geladen. Vom Laufftreff des TB Haarzopfs standen Cathrin (kleine Serie) und Thomas, Peter und Timo (große Serie) mit auf der Bühne.

Auf der Hinfahrt herrschte Weltuntergangsstimmung. Starker Regen und stürmische Windböen. Zum Start ließen Wind und Regen nach und hörten später komplett auf. So konnten alle Haarzopfer Läufer auf der flachen und schönen Strecke, die zum Großteil im Sportpark Wedau und an der Regattabahn entlang führte, gute Zeiten erlaufen.

Zeiten für 5 Km...

Cathrin Uhlendahl (25:27 Minuten)

... bzw. 10 Km

Thomas Altmann (48:34 Minuten)

Peter Liebchen (44:03 Minuten)

Timo Robrecht (46:15 Minuten)

Lauf 2:

Am 20.02. fand der zweite Teil der Duisburger Winterlaufserie statt. Die Teilnehmer der kleinen Serie liefen über 7,5 Km, die Teilnehmer der großen Serie hatten die doppelte Streckenlänge zu bewältigen.

Bei diesem Lauf konnten fünf Läufer vom Lauftreff des Turnerbund Haarzopfs starten. Neben den vier Läufern, die bereits beim ersten Mal dabei waren, konnte nun auch Cathrin Hoffmann starten, die beim ersten Teil verletzungsbedingt ausgefallen ist.

Die Wettervorhersage ließ mal wieder wenig Gutes erhoffen. Wie auch schon im Januar waren Regen und Wind vorhergesagt. Wie aber auch schon im Januar hatten wir wieder mächtig Glück. So blieben wir größtenteils trocken und vom Wind verschont.

Alle sind mit ihren persönlichen Ergebnissen zufrieden und freuen sich auf den dritten Lauf am 19.03.



Foto:Timo Robrecht

Die Ergebnisse im Überblick:

Zeiten über 7,5 Km ...

Cathrin Hoffmann (44:31)

Cathrin Uhlendahl (39:21)

... bzw. über 15 Km

Thomas Altmann (1:12:30)

Peter Liebchen (1:06:50)

Timo Robrecht (1:11:00)

Lauf 3:

Am 19.03. stand der letzte Lauf und damit das Finale der Duisburger Winterlaufserie 2016 an. In der kleinen Serie startete Cathrin U. über die 10 Km. Für Thomas, Peter und Timo ging es danach in der großen Serie über die Halbmarathon-Distanz.

Nachdem das Wetter bei den ersten beiden Läufen im Januar und Februar alles andere als gut war, hatten wir diesmal mehr Glück. Es war trocken und mit ungefähr 6 Grad am Start etwas kühl, beim Lauf aber sehr angenehm.

Die gute Organisation des ASV Duisburgs, die schönen Strecken und Distanzen und die gute Stimmung unter den Läufern machte die

Winterlaufserie zu einem rundum gelungenen Ereignis. Wir kommen gerne wieder!

Die Ergebnisse im Überblick:

Kleine Serie:

Cathrin U.: 00:51:47

Große Serie

Peter: 01:34:20

Thomas: 01:42:54

Timo: 01:42:12



Prellball Saison 2015/2016

Auch in dieser Saison haben wir wieder mit der M 40 und M 60 an den Meisterschaftsspielen wie Offene Senioren Liga, Rheinische Meisterschaften, Regionalmeisterschaften Mitte und Deutsche Meisterschaften, teilgenommen.

Über die Spiele in der OSL Offene Senioren Liga mussten sich beide Mannschaften für die Rheinischen Meisterschaften qualifizieren. Die M 40 erreichte bei der RM den 3. Platz und die M 60 den 2. Platz.

Beide Mannschaften konnten somit an den Regionalmeisterschaften Mitte in Meinerzhagen, die am 12.03.2016 stattfanden, teilnehmen.

Die M 40 spielte in einer Gruppe mit Hin- und Rückspielen gegen Zeilhard, Meinerzhagen und Berkenbaum. Die Mannschaft gewann alle Spiele und wurde mit 12:0 Punkten Meister der Regionalmeisterschaften Mitte.

Die M 60 spielte in einer Gruppe mit Hin- und Rückspielen gegen Viersen, Solingen und Idarer TV. Die Spiele gegen Solingen und Idaer TV wurden gewonnen. Gegen Viersen wurde ein Spiel gewonnen und eins verloren. Die Mannschaft erreichte mit 10:2 Punkten, punktgleich mit Viersen, aber aufgrund des schlechteren Ballverhältnisses den 2. Platz.

Somit hatten sich unsere beiden Mannschaften für die Deutschen Meisterschaften der Senioren qualifiziert.

Nachdem wir in der vergangenen Saison bis nach Giengen bei Ulm mussten, fanden diesmal die Deutschen Meisterschaften der Senioren vom 22. bis 24.04.2016 in Hückeswagen im Bergischen Land statt.

Die Männer 40 erreichte in der Vorrunde mit 5:3 Punkten den 3. Platz mit Siegen gegen Meinerzhagen und Waiblingen, sowie einem Unentschieden gegen Mahndorf und einer Niederlage gegen Eisenberg.

Das Vorkreuzspiel gegen Werder Bremen wurde mit 36:33 gewonnen, so dass die Mannschaft schon mindestens den 4. Platz erreicht hatte. Es sollte aber noch besser kommen.

Im Kreuzspiel, um den Einzug ins Endspiel, musste die Mannschaft erneut gegen Mahndorf spielen. Es war ein enges und spannendes Spiel, indem sich unsere Mannschaft dann schließlich nach Verlängerung mit 53:51 durchsetzte. Das Endspiel gegen Zeilhard war ebenfalls ausgeglichen und spannend. Schließlich gewann Zeilhard knapp mit 34:32 das Spiel. Das Erreichen des 2. Platzes war ein großer und nicht unbedingt erwarteter Erfolg der Männer 40.

Die Männer 60 erreichte in der Vorrunde mit 4:2 Punkten den 2. Platz mit Siegen gegen Bremen-Walle und Solingen, sowie einer Niederlage gegen Ricklingen.

Das Vorkreuzspiel gegen den Idaer TV wurde mit 37:24 gewonnen, so dass die Mannschaft ebenfalls schon mindestens den 4. Platz erreicht hatte.

Im Kreuzspiel musste die Mannschaft gegen den Titelverteidiger und ewigen Rivalen Viersen spielen. Wir hatten in diesem Spiel keine Chance und mussten uns leider mit 25:32 geschlagen geben.

Im Spiel um den 3. Platz mussten wir gegen Werder Bremen geschwächt antreten.

Bei einem Schiedsrichter- und Linienrichtereinsatz sprang ein Spieler aus dem Nachbarfeld einem Spieler unserer Mannschaft von hinten in die Beine und fällte ihn regelrecht. Wie sich später herausstellte, hatte er sich hierbei eine schwere Bänderdehnung und Kapselverletzung zugezogen. Aufgrund der Verletzung des Spielers hatten wir dann mit 32:38 gegen Werder Bremen keine Chance und mussten uns mit dem 4. Platz zufrieden geben.



In der neuen Saison, die im Oktober mit der Offenen Senioren Liga beginnt, werden wir wieder mit beiden Mannschaften an den Start gehen.



Frühlingssingen

Frühlingssingen im Turnerbund am 08.03.2016

Statt gemeldeter 25 Teilnehmer folgten 38 Mitglieder Hellas Einladung zum Frühlingssingen. Nach einigen angedachten Ansätzen war diese Veranstaltung die erste Zusammenkunft zu einem gemeinsamen Singen im Clubhaus des SUS Haarzopf. Bruno hatte Kaffee und Kuchen im Angebot, welche großen Anklang fanden. Pünktlich um 15.00 Uhr eröffnete Hella die Veranstaltung, stellte Karin vor, die sogleich mit ihrem Akkordeon "Winter ade..." anstimmte. Jeder hatte ein Liederheft mit den Texten vor sich und sang kräftig und fröhlich mit. „Nun will der Lenz uns grüßen....“, „Alle Vögel sind schon da...“, „Im Märzen der Bauer...“ zeigte das Gesangsrepertoire aus der Jugendzeit der Senioren. Dieter, der sich neben Karin platziert hatte, fand immer wieder zwischen den einzelnen Liedern elegante Übergänge und freute sich dann auch, „Veronika, der Lenz ist da...“, „ Tulpen aus Amsterdam...“ und „Was eine Frau im Frühling träumt...“anzukündigen. Alle schmetterten aus tiefstem Herzen mit und waren enttäuscht, als um 17.00 Uhr Schluss war. "Ich bin ganz heiser, so habe ich gesungen", waren einige spontane Aussagen. „Ein Jahr hat doch 4 Jahreszeiten. Wir sollten das wiederholen“, meinte Karl-Heinz. Das war auch die einhellige Meinung aller! Eine wirklich gelungene Veranstaltung.

Hella Hinsel, Seniorenbeauftragte



PicoBello Sauberzauber 2016

Bei schönem Wetter, säuberten zehn Jedermänner Föhrenweg, Birkmannweg, Hatzperstraße, Zur A52 und alte Hatzperstraße.



Foto:Turnerbund

Zwei volle Schubkarren mit mehreren Säcken wurden zusammengesammelt. Zwei Jedermänner sorgten für das Wohlbefinden und so konnte man bei Sonnenschein, Bockwürstchen und Bier die Aktion ausklingen lassen. Alles Pico Bello!



14. Überraucher Walkingveranstaltung

Am Samstag, den 23.4.2016 starteten bei obigem Lauf 220 Walker am Leinpfad über eine Strecke von 5 km und 10 km. Vom TB Haarzopf konnte ich nach langem Werben 41 Starter melden. Das war absolute Spitze.

Das Wetter war kalt aber trocken. Zuerst starteten die 10 km Läufer und nach 10 Minuten die 5 km Läufer. Der schnellste Läufer Jahrgang 46 (ohne Vereinsangabe) benötigte für die 5 km 33,18 Min.

Für die 10 km Strecke benötigte der schnellste Läufer eine Zeit von 1:02:35. Er war Jahrgang 69 und vom Verein Marathon Dinslaken. Von ihm erfuhr ich, dass sein Marathonlauf an diesem Tag nicht stattfand und seine Mannschaft stattdessen in Überrauch startete. Wie man sieht, Hauptsache Laufen, wo ist egal.

Wir Starter/innen vom TB kamen dann etwas später durchs Ziel und konnten uns bei Kaffee, Kuchen und leckeren Brötchen stärken. Einige Zeit später erfolgte dann die Siegerehrung und ich konnte den begehrten Pokal mit der stärksten Teilnehmerzahl entgegennehmen.

1. Platz - 41 Teilnehmer
2. Platz - 21 Teilnehmer
3. Platz - 19 Teilnehmer

Im Einzelnen belegten wir im vorderen Bereich:

- 9 x Rang 1
- 13 x Rang 2
- 3 x Rang 3

Unsere jüngste Starterin war Jahrgang 1966.

Unser ältester Teilnehmer war Jahrgang 1929.

Unser zweitältester Walker war Jahrgang 1934. Er hat sogar den 1. Platz in seiner Altersklasse erreicht. Den beiden ältesten Teilnehmern meine ganz besonders herzliche Gratulation.



Foto:Christa Buschmann

Laut Ergebnisliste vom TLV erreichten von den 220 gestarteten Teilnehmern 199 das Ziel. Wo sind die anderen 21 Läufer/innen geblieben? Wieder verlaufen?

Ich freue mich, dass wir mit einer so starken Mannschaft antreten konnten und bedanke mich bei allen Läufern vom TB Haarzopf.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Organisationskomitee vom TLV-Germania, das jedes Jahr eine Heidenarbeit leistet.
Christa



Grußwort unseres Ehrenvorsitzenden Hartmut Schlüter

bei der Sportabzeichen Ehrung 2016

Liebe Teilnehmer am Sportabzeichen 2015,

ich begrüße alle recht herzlich zum neuen Jahr und wünsche allen viel Gesundheit und die Erfüllung der persönlichen Wünsche. Möge das neue Jahr im sportlichen Bereich für Euch erfolgreich bleiben. Bei der Teilnehmerzahl für das Sportabzeichen wäre eine weitere Steigerung wünschenswert. Nun möchte ich gleich mit der Teilnehmerzahl des Jahres 2015 starten.

Mit 26 Teilnehmern haben wir beim Sportabzeichen- Wettbewerb der Vereine unter 1000 Mitgliedern wieder den 3. Platz errungen. Also hat sich unser Einsatz gelohnt. Unsere heutige Zusammenkunft ist nicht selbstverständlich, sie gehört aber einfach zum Vereinsleben dazu. Sie fördert die Gemeinschaft und stärkt das Zusammenleben im Verein. In der heutigen Zeit ist dies wichtiger denn je. Ich danke für die zahlreiche Teilnahme am heutigen Abend und möchte gleichzeitig unseren 1. Vorsitzenden Lars Schlüter in unserer Mitte herzlich begrüßen. Wir vom Vorstand werden 2016 alles tun, dass es wieder ein erfolgreiches Sportfest mit Abnahme der Sportabzeichenprüfung

gibt. Das breitgefächerte Sportangebot zur Erreichung des Sportabzeichens bietet für jeden etwas.

Es ist immer wieder erfreulich, dass sportbegeisterte Menschen das Ziel haben, dieses Sportabzeichen zu erlangen. Jeder, der jährlich die Bedingungen des Sportabzeichens erfüllt, stellt seine Fitness unter Beweis und tut etwas für seine Gesundheit. Mit dem Erlangen des Sportabzeichens setzt man ein Zeichen für überdurchschnittliche Sportlichkeit. Sicher, und dieses muss gesagt werden, nicht jeder kann dies auf Anhieb erreichen, man muss schon etwas dafür tun. Ich wünsche jedem bei den sportlichen Aktivitäten und ganz besonders beim Erreichen des Sportabzeichens viel Spaß.

Nicht vergessen möchte ich all diejenigen, die uns bei der Abnahme des Sportabzeichens stets unterstützen, ohne sie gäbe es kein Sportfest und kein Sportabzeichen. Vielen Dank.

Hartmut Schlüter

Sportabzeichen 2015	Wiederholung	Verleihung in..
Brigitte Leeser	1	silber
Gerhard Abel	1	bronze
Guido in der Wiesche	1	gold
Heinz-Peter Nickel	1	gold
Christian Wihs	2	bronze
Detlef Stehr	3	silber
Peter Toschew	3	gold
Albert Korten	4	silber
Cathrin Uhlendahl	5	gold
Mathias Krebsbach	7	bronze
Wolfgang Krämer	7	gold
Rolf Lackmann	7	gold
Dietmar Matzke	8	bronze
Wolfgang Stachowiak	10	gold
Manfred Weißer	11	gold

Georg Meeßen	17	gold
Willy Buschmann	19	silber
Dieter Marquardt	23	gold
Heinz Richter	25	gold
Bernd Knuth	27	gold
Brigitte Nötzel	29	gold
Annegret Göbel	30	gold
Frauke Bordihn	31	gold
Margret Künstler	32	gold
Christa Buschmann	36	gold
Manfred Künstler	50	gold



Sportabzeichenehrung für den Verein

Der Ehrentag für das Sportabzeichen

Am 23.4.2016 hatte der ESPO zur Sportabzeichenehrung für das Jahr 2015 ins neue Domizil an der Plankstraße eingeladen. Neben einigen Gästen reihte sich auch der OB Thomas Kufen ein, der in seiner Begrüßung lobende Worte für den Sport fand. Natürlich ließ er es sich nicht nehmen bei den Ehrungen mit Hand anzulegen. Der Sitzungssaal war mehr als gut besucht. Ein Zeichen, dass diese Veranstaltung anerkannt wird. So konnte man aus den Ansprachen der Verantwortlichen hören, dass sich die Teilnehmerzahl im letzten Jahr gesteigert hat. 5700 Sportler aus den unterschiedlichen Altersgruppen durften die Auszeichnung für das Deutsche Sportabzeichen an ihre Brust heften.

Eine weitere positive Botschaft wurde mit anhaltendem Applaus aufgenommen, denn eine anwesende Sportlerin hat noch mit 90 Jahren bei bester Gesundheit die Bedingungen fürs Sportabzeichen erfüllt. Hier kann man sagen: Fit wie ein Turnschuh!

Die weiteren Ehrungen erfolgten in verschiedenen Gruppierungen. An erster Stelle standen die Einzelbewertungen der Wiederholer mit der Gesamtzahl 50 bis 20 mal. Erfreulich, dass sich unter dieser Gruppierung auch vier Sportler unseres Vereins befanden. Dann folgten die Vereine, aufgeteilt in zwei Gruppen unter 1000 und über 1000 Mitglieder. Zur erstgenannten Gruppe zählte auch der TB Haarzopf, denn er belegte den dritten Platz (wie die Urkunde zeigt) und erhielt einen Scheck über einen Geldbetrag.



Weiterhin geehrt wurden die Familien, mit zwei oder drei Kindern, die Schulen und Betriebssportgruppen usw.

Wenn man Bilanz zieht, muss man erkennen, dass in der über 100-jährigen Einrichtung des Deutschen Sportabzeichens sich an dem Grundgedanken nichts geändert hat. Das Sportabzeichen ist und bleibt eine ehrenvolle Auszeichnung für Jedermann.

Kurz gesagt - Du bist fit und aktiv!
Hoffen wir auf ein erfolgreiches Sportabzeichenjahr 2016.

Hartmut Schlüter



5-City-Kirchen-Tour

Der Turnerbund Essen-Haarzopf begibt sich auf die 5-City-Kirchen-Tour

1. Stiftskirche (Dom)
2. Alt-Katholische Friedenskirche
3. Marktkirche
4. Kreuzeskirche
5. Gertrudiskirche



Am 12.April 2016 machten sich 25 Seniorinnen und Senioren unseres Turnvereins zur gemeinsamen Busfahrt der EVAG-Linie 145 in die Essener Innenstadt auf. An der Haltestelle Rathaus stiegen wir aus und erreichten nach kurzem Fußweg den Burgplatz. Dort trafen wir an der Domschatzkammer unsere Führerin, Frau Schulz, die uns ab 11.00 Uhr mit wissenswerten Informationen in die Geschichte des kirchlichen Lebens in Essen einführte.

Mit der Gründung des Essener Frauenstifts um 850 wurde neben dieser Bildungsstätte für adlige Damen die **Stiftskirche** von St. Alfrid erbaut. Diese ist seit 1958 der **Dom des Ruhrbistums**. Aus der Blütezeit der Stiftskirche konnten wir noch die goldene Madonna und den siebenarmigen Leuchter bewundern.

Unser nächstes Ziel war die **Alt-Katholische Friedenskirche**, ein Kleinod, welches niemand von uns vorher je wahrgenommen hatte. Steht sie doch zwar hoch über einer Treppe an der Bernestraße, aber ganz bescheiden neben der wuchtigen Synagoge. 1914-1916 wurde diese Kirche für die Gemeinde der Alt-

Katholiken von der Stadt Essen gebaut. Wir waren beeindruckt von den Goldmosaiken im Altarraum, wobei der zweite vorgezogene Altar geradezu schlicht erschien. Das Farbfensterbild von Jan Thorn Pikker aus dem Jahr 1916 fiel uns besonders auf. Heute finden sich hier die Alt-Katholiken aus Essen, Mülheim und Oberhausen zum Gottesdienst zusammen. Daran möchte ich auch einmal teilnehmen, in dieser kleinen Kirche“ meinte Margret Künstler.

Die **Marktkirche** wurde 1054 als Kapelle unter der Äbtissin Theophanu erbaut. Patronin war die Äbtissin Gertrud von Nivelles. Daher galt der Name Gertrudiskirche. Sie war also die 1. Gertrudiskirche in Essen, die, so berichtete Frau Schulz, eine Namensänderung erfuhr. Seit dem 14. Jahrhundert heißt sie Marktkirche. Der Kornmarkt lag ja tatsächlich nebenan. Seelsorgerisch versorgte die Marktkirche die nördliche Hälfte der Stadt Essen.

1244 wandelte sich Essen zu einer Bürgergemeinde. Die Marktkirche wurde zum Wahl- und Sitzungsort des Stadtrates. Der Liebfrauenaltar untersteht heute noch dem Stadtrat. Bis 1563 gab es Reformationsbestrebungen, die der Rat der Stadt nach Kräften unterstützte. Ein protestantischer Pfarrer hielt in diesem Jahr seinen ersten lutherischen Gottesdienst. Damit hatte man sich zwar gegen den Widerstand der Äbtissinnen durchgesetzt, aber der Kampf um die Reformation ging weiter. Dennoch gilt dieser Tag als der eigentliche Essener Reformationstag. Seitdem ist die Marktkirche eine evangelische Kirche.

Von 2005 – 2013 erhielt die Marktkirche nach vielen Umbauarbeiten in mehreren Bauabschnitten ihr heutiges Gesicht. Herausragend ist der in blauen Farben changierende Westchor, als Beispiel moderner Glaskunst.

Kurzzeitig wurde unser kirchlicher Informationsfluss unterbrochen. Die duftende Wolke eines Waffelbäckers zog einige von uns in seinen Bann. Natürlich wurden auch Waffeln gekauft und auf dem weiteren Gang durch die Innenstadt verzehrt. Frau Schulz wartete, bis wir alle wieder beisammen waren.

Wir entschieden uns, auf die Besichtigung der **Kreuzeskirche** zu verzichten, die wir ohnehin nur wegen Orgelproben, hätten von außen betrachten können.

Also auf zur **Gertrudiskirche**! Aufmerksam lauschten wir Frau Schulz. Die Pfarrei St. Gertrudis gehörte mit ihrer fast 1000 jährigen Geschichte zu den ältesten Pfarren der Stadt. Sie war zwar 300 Jahre ohne Gotteshaus (1. Gertrudiskirche war ja die Marktkirche). 1865 entschied sich das Kölner Generalvikariat für eine 2. Gertrudiskirche. Der Bau war jedoch atypisch nach Westen ausgerichtet. Das Hauptportal lag an der östlich gelegenen Geschäftsstraße. So ist es im Kirchenführer zu lesen.

Im 2. Weltkrieg wurde die Kirche zerstört. Die Außenwände und ein Turm blieben stehen. Der Wiederaufbau schaffte eine „Ober- und eine Unterkirche“. Wir waren von der einfachen aber klaren Mosaikgestaltung des Chorraumes beeindruckt. Biblische Szenen sind hinter dem Altar um das Bild des gekreuzigten Jesus angeordnet. Sie weisen auf die Sakramente hin.

Beim Verlassen zeigte uns Frau Schulz noch die Fensterbilder in der Vorhalle, die die Frauen und Männer zeigen, welche vor vielen Jahrhunderten den christlichen Glauben nach Essen gebracht haben.

Zwei Stunden mit interessanten Informationen lagen hinter uns. Wir dankten Frau Schulz für Ihre wissenswerten Ausführungen und machten uns dann auf

den Heimweg. Zum Glück konnten wir am Rheinischen Platz gleich in den Bus 145 nach Erbach einsteigen. „Eine lohnenswerte Veranstaltung! Und was kommt jetzt?“ wurde mir mit auf den Weg gegeben.

Hella Hinsel



Wandern mit Willy

Wieder einmal war die Sonne dem Turnerbund-Haarzopf 1903 e.V. holt. 132 Wanderer aller Altersgruppen folgten Wanderwart Willy durch die Landschaft rund um Haarzopf, gefolgt auch von einigen Vierbeinern und Kindern mit Laufrad.

Dem Auge des Wanderers wurde Einiges geboten: ein leuchtender Kontrast zwischen strahlend gelben Rapsfeldern und azurblauem Himmel, einsam gelegenen Fachwerkhäusern, Wiesen und Feldern. Entlang des vielfach gewundenen Ruhmbaches und durch grüne Auen und Waldgebiete folgte die Wanderschar Willy nach, der zuvor die Streckenführung entsprechend markiert hatte. Eine eingerichtete Abkürzung der 10 km langen Strecke nahmen nur wenige Mitwanderer in Anspruch. Die an diesem Abzweig angebotene Erfrischung durch Mineralwasser wurde jedoch gerne angenommen. Nach circa zwei Stunden Wegezeit erreichten die Wanderer nach und nach wieder den Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Der Grillmeister der Firma Edeka-Kels, der uns tatkräftig am Grill unterstützte, hatte schon die ersten marinierten Nackensteaks für die ganz Hungrigen parat. 30 kg Steaks und 250 Grillwürstchen, Salate wurden verzehrt. Die von Vereinsmitgliedern

gebackenen und gesponserten fünf Kuchenplatten, waren innerhalb von 30 Minuten verzehrt, damit hatte man nicht gerechnet.



Foto: Michael Nautermann

Zum geselligen Teil der Veranstaltung, die erst um 18.00 Uhr endete, waren insgesamt dann ca. 170 Personen anwesend. Neben Vereinsmitgliedern, kamen Gäste aus Oberhausen, Holsterhausen, Bredeney, Frohnhausen und Kettwig zu uns und wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein, wenn Willy zum Wandern aufruft.



Ruhrtalradtour vom 23.5.2016 - 29.5.2016

Eine Woche Ruhralfahrt. Schöne Erlebnisse, mit viel Glück beim Wetter. Die Diakonie in Witten, Hotelpension Ruhrbrücke in Fröndenberg und der Ratskeller in Arnsberg haben uns bestens versorgt. Bei den Rundgängen fanden wir ausgezeichnete Lokale, die uns besonders verwöhnten. Eine

besondere Überraschung ist natürlich das beschauliche Arnsberg. Ein Höhepunkt war die Tagestour zur Möhnetalsperre und die Tour durch den Arnsberger-Wald.



Detlef Stehr



Benefiz-Fußballturnier am Föhrenweg

Die JU Essen veranstaltete am 06.08.2016 ein Fußballturnier dessen Erlös krebserkrankten Kindern zu Gute kommen soll. Leider kamen von den angekündigten 12 Mannschaften nur 4 Mannschaften zum Turnier. Der TB-Essen Haarzopf trat unter dem Namen Inter-TB-Haarzopf mit einer Mannschaft aus 3 deutschen Spielern des Vereins und 9 internationalen Spielern aus den Haarzopfer Übergangwohnheimen für Flüchtlinge und Asylsuchende an. Gespielt wurde je Spiel 2 x 10 Minuten und mit einer beliebigen Auswechsellmöglichkeit. Unsere Mannschaft konnte schon das erste Spiel gegen die JU-Essen mit 6 : 0 Toren gewinnen. Das 2. Spiel gegen eine Auswahl des Rüttenscheider Sportclubs endete mit einem 1 : 1. Hier spielten dann 2 Spieler aus Afghanistan ersatzweise mit, da die Mannschaft nicht komplett war. Im letzten Spiel gegen den SuS Haarzopf Freizeitliga konnte sich unsere Mannschaft wiederum durchsetzen und mit 4 : 0 Toren gewinnen. Alle Spieler kamen zum Einsatz und auch ich als Organisator der Mannschaft ließ mich vom Fußballfieber hinreißen und spielte 1 Minute mit. Die Mannschaft erhielt einen Pokal. Die Spieler in der Gesamtheit erhielten 4 Fußbälle, welche der Diakonie auf dem Bögel, übergeben wurden, da dort auf dem Rasen regelmäßig von den Bewohnern gekickt wird. Wir traten in TB-Essen-Haarzopf T-Shirts auf.

Foto:Wolfgang Krämer



Förderaktion „Sportfreunde Peter“

Liebe Sportfreunde und Anhänger des TB Haarzopf,

aktuell nehmen wir an der siebten Saison der Förderaktion „Sportfreunde Peter“ von Bäcker Peter teil. Damit unterstützt uns das Essener Familien-Unternehmen auch weiterhin mit bis zu 5.000 Euro pro Jahr. Bisher haben wir über „Sportfreunde Peter“ schon mehr als 2.000 Euro erhalten und die Jugendarbeit investiert. Auch ihr könnt dabei helfen, dass sich die Aktion künftig noch stärker für uns auszahlt.

Bewahrt nach dem Einkauf bei Bäcker Peter einfach die Quittungen auf und gebt sie bei unserem 1.Vorsitzenden Lars Schlüter oder unserem Geschäftsführer Wolfgang Krämer ab. Lars und Wolfgang heften die Quittungen nach dem Quartalsende in einem Ordner ab, rechnen die Gesamtsumme aus und reichen die Belege anschließend in der Zentrale von Bäcker Peter ein. Gegen Ausstellung einer Spendenquittung erhalten wir dann zehn Prozent der Gesamtsumme aller Backwaren (keine Zeitungen und Getränke) als Fördermittel für unsere Klubkasse.

Das Einzige, was wir machen müssen, ist, die Quittungen zusammenzutragen. Dabei ist es egal, ob die Belege von eurem eigenen Einkauf stammen oder von euren Freunden, Verwandten, Nachbarn oder Arbeitskollegen. Sämtliche Quittungen aus allen Bäcker Peter Fachgeschäften zählen, und alle Personen aus unserem Umfeld dürfen mitmachen!

Angelegt ist die siebte Saison von „Sportfreunde Peter“ bis zum 31. August 2017.

Bei Fragen zur Aktion wendet euch bitte an Lars Schlüter oder Wolfgang Krämer. Weitere Informationen erhaltet ihr auch im Internet auf www.baecker.peter.de oder auf www.facebook.com/baecker.peter.

Wir würden uns freuen, wenn ihr eure Quittungen von Bäcker Peter für uns sammeln und uns so ohne großen Aufwand unterstützen würdet.

Beiträge

Sport bei uns kostet nicht die Welt

Vereinsbeiträge sind eine gute Kapitalanlage für die Gesundheit!

Aufnahmebeitrag (einmalig)

Kinder 8,50 €

Erwachsene 8,50 €

Monatsbeiträge

Junge Mitglieder bis 25 Jahre 6,40 €

Erwachsene 8,50 €

Familienbeitrag (ab drei Familienmitglieder) 17,00 €

Passive Mitglieder 4,25 €

Der Beitrag wird halbjährlich Anfang April für die Monate Januar bis Juni und Anfang Oktober für die Monate Juli bis Dezember abgebucht!

Bitte, wenn sich die Adresse oder das Konto geändert hat, einen Hinweis an den/die Übungsleiter/in oder an die Geschäftsstelle

Tel: **0201/ 754162** oder

E-Mail: info@tb-essen-haarzopf.de

Danke, das erleichtert unsere Arbeit!

Sportangebote



Montag	16:45-17:45	Mutter-Vater-Kind Kurs	TH Adelpkampstr.
	19:00-20:15	Gymnastik für Frauen	TH Föhrenweg
	20:15-22:00	Fitness-Mix für Frauen	TH Föhrenweg
Mittwoch	16:15-17:15	Kinderturnen ab 3 Jahre bis zur Einschulung	TH Föhrenweg
	17:15-18:30	Kinderturnen 1. bis 3. Schulklasse	TH Föhrenweg
	18:30-20:00	Jugendsport 13 – 25 Jahre	TH Föhrenweg
	20:00-22:00	Sport für „Jedermänner“	TH Föhrenweg
	20:00-22:00	Prellball	TH Adelpkampstr.
Donnerstag	09:30-11:00	Nordic Walking	Parkplatz Haus Haarzopf
Freitag	15:00-16:00	Mutter-Vater-Kind Kurs	TH Föhrenweg
	16:00-17:00	Kinderturnen ab 3 Jahre bis zur Einschulung	TH Föhrenweg
	17:00-18:30	Kinderturnen 4. Bis 7. Schulklasse	TH Föhrenweg
	18:30-20:00	Badminton für alle	TH Föhrenweg
	20:00-22:00	Rückenfit 60+	TH Föhrenweg
	19:00-21:00	Sport für „Jedermänner“	TH Planckstr.
Samstag	09:30-11:00	Nordic Walking	Parkplatz Haus Haarzopf
Sonntag	10:00-11:30	Lauftreff	TH Föhrenweg

10:00-11:00	Walking International für Flüchtlinge und asylsuchende Frauen und Männer (kostenfrei)	TH Föhrenweg
11:00-13:00	Hallensport International für Flüchtlinge und asylsuchende Männer (kostenfrei)	TH Föhrenweg

Sportfreunde Peter *Wir mochen mit!*

www.baecker-peter.de

Logo: **essen** TURNERBUIND ESSEN-HAARZOFF 1903 e.V. 03

Logo: **Bäcker Peter**

The advertisement features a central image of a smiling man wearing a baker's hat, surrounded by various sports equipment including a basketball, a football, a tennis racket, and boxing gloves. In the background, there is a large, faint logo of a lion holding a banner that says 'Sportfreunde Peter' and 'EST. 2010'. The overall design is in black and white with a dark background.

Vorstand 2016

Ehrenvorsitzender: Hartmut Schlüter 0201 7100845

Geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender: Lars Schlüter 0201 8715613
2.Vorsitzender: Daniel Heyduk 0173 5419 008
Geschäftsführer Wolfgang Krämer 0201 7541 62
Kassenwartin Kirsten Thiel 0178 8605409

Erweiterter Vorstand:

Sportwart: Kara Henrich
Jugendwartin: Lena Olbrich
Frauenwartin: Christa Buschmann
Männerturnwart: Detlef Stehr
Stellv. Kassenwart: Christoph Brack
Prellballwart: Heinz Held
Seniorenbereich: Hella Hinsel
Beisitzer: Christa Buch
Willi Buschmann
Sascha Driemel
Brigitte Nötzel

Rechts- und Ehrenrat: Dietmar Brodowski
Lore Kibbert
Anni Lente
Frogard Strauch
Günter Weißelstein



Impressum



Herausgeber: Turnerbund Essen-Haarzopf 1903 e.V.

Vereinsanschrift: TB Essen-Haarzopf 1903 e.V.
Geschäftsstelle:
Auf der Fuchskaul 12 – 45149 Essen
Tel. 0201 – 754162
E-Mail: info@tb-essen-haarzopf.de
Internet: www.tb-essen-haarzopf.de

Nachdruck oder fotomechanische Wiedergabe von Texten (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des TB Essen-Haarzopf 1903 e.V.

Bankverbindung Sparkasse Essen
Kto. 3306248 – BLZ 36050105
IBAN: **DE37360501050003306248**

Quellen für Fotos und Texte sind im jeweiligen Beitrag markiert soweit diese bekannt sind.

Turnerbund im Internet

als Webseite:



<http://tb-essen-haarzopf.de/>

auf Facebook:



<https://www.facebook.com/tb.haarzopf>